

toire des études dominicaines? L'enseignement de Thomas d'Aquin à Naples (1272–1273) (S. 265–275); Jean-Paul BOYER, *Sapientis est ordinare*. La monarchie de Sicile-Naples et Thomas d'Aquin (de Charles I<sup>er</sup> à Robert) (S. 277–312) (mit Edition von Federico Franconis Predigt zu Ehren des Thomas von Aquin aus München, Staatsbibliothek Clm 2981, Inc. *Secundum Hugutionem facies dicitur quasi faciens notitiam*; Kaeppli, *Scriptores* 1, Nr. 1148; Schneyer, *Repetorium* 4, Nr. 208); Hélène MILLET, La culture des clercs angevins et provençaux envoyés au concile de Pise (1409) (S. 313–338); Jacques VERGER, *Conclusions* (S. 339–343).  
Michele C. Ferrari

Agostino SOTTILI, Humanismus und Universitätsbesuch. Renaissance Humanism and University Studies. Die Wirkung italienischer Universitäten auf die *Studia Humanitatis* nördlich der Alpen. Italian Universities and their influence on the *Studia Humanitatis* in Northern Europa (Education and Society in the Middle Ages and Renaissance 26) Leiden u. a. 2006, Brill, XVII u. 521 S., Abb., ISBN 90-04-15334-9, EUR 145 bzw. USD 189. – Der Band versammelt im Neudruck 14 zwischen 1967 und 2003 publizierte Aufsätze, von denen die vier ursprünglich in Italienisch abgefaßten hier in englischer Übersetzung geboten werden (die zehn restlichen waren und sind in Deutsch publiziert). Das Verhältnis von Ober- und Untertitel des Bandes hat man dabei nicht als Explikation, sondern eher als Addition aufzufassen, denn um einzelne der ehemaligen nordeuropäischen Studenten des 15. Jh. an italienischen Universitäten (darunter als Sujet zweier Aufsätze Johannes Roth, Bischof von Breslau) geht es nur in etwa der Hälfte der Beiträge, die anderen befassen sich mit den italienischen Universitäten und ihrem Unterricht als solchem (und insbesondere mit Pavia). Ein Hss.- sowie ein Personen- und Ortsregister erschließen zusammenfassend alle Beiträge.  
R. P.

Harald BERGER, Berichtigungen und Ergänzungen zur Bio-Bibliographie des Wiener Professors Petrus de Treysa. Ende 14. und Anfang 15. Jahrhundert, Mensch – Wissenschaft – Magie, *Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte* 24 (2006) S. 195–200, listet vier Hss. auf, in denen Predigten und Traktate des Artisten und Theologen enthalten sind oder waren, korrigiert eine Zuschreibung und trennt ihn von einem Gleichnamigen.  
Herwig Weigl

František ŠMAHEL, Die Präger (!) Universität im Mittelalter. The Charles University in the Middle Ages. Gesammelte Aufsätze. Selected Studies (Education and Society in the Middle Ages and Renaissance 28) Leiden u. a. 2007, Brill, XII u. 635 S., ISBN 978-90-04-15488-9, EUR 139 bzw. USD 188. – Thematisch konzis sind in diesem Band 20 zwischen 1970 und 2004 entstandene Aufsätze im Neusatz wiederabgedruckt, die sich mit der Prager Universität (und insbesondere ihrer Artistenfakultät) und dortigen theoretischen Auseinandersetzungen, etwa um Wiclyf und den Prager Universalienstreit, befassen. Beigegeben ist ein bislang unveröffentlichter Text über „Mag. Hieronymus von Prag und die Heidelberger Universität“ (S. 526–538). Ein Literatur- und ein Hss.-Verzeichnis sowie ein Register der Personen und Universitätsorte erschließen sämtliche Beiträge.  
R. P.